

## Nachruf :

### **Pfr. Norbert Eisert verstorben**

**Am 28. Dezember 2023 verstarb Pfarrer Norbert Eisert im Alter von 76 Jahren.**

*Von Dorothea Busalt*

*15. Jan. 2024*

Solange es seine Gesundheit erlaubte, half er viele Jahre in den Viernheimer Gemeinden aus, wenn eine Gottesdienstvertretung gesucht wurde. Wir danken ihm für seinen Dienst, den er selbstverständlich und mit Freude in all den Jahren übernommen hat und bitten, ihm auch in das persönliche Gebet miteinzuschließen.

### **Nachruf des Bistums**

In Offenbach am Main wurde Norbert Eisert am 21. März 1947 geboren. Dort ist er mit seinen beiden älteren Brüdern in einer Familie aufgewachsen, in der der Glaube gelebt wurde. Auch die Pfarrei St. Peter wurde mehr und mehr zur Heimat für ihn. In Offenbach besuchte er die Grundschule und erlangte die Reifeprüfung am Leibniz-Gymnasium.

Engagiert in der Pfarreiarbeit und als Absolvent des Kirchenmusikalischen Instituts zeigte sich bei ihm Interesse am Lehrerberuf. Sein damaliger Heimatpfarrer P. Fischer sowie der Regens und spätere Weihbischof Reuß beeindruckten den Abiturienten, so dass er sich zum Theologiestudium entschloss und am 15. Juli 1972 im Mainzer Dom zum Priester geweiht wurde.

Einsätze als Kaplan waren in Neu-Isenburg, St. Josef und an der Basilika in Seligenstadt. 1977 eröffnete sich die Möglichkeit, im Schuldienst tätig zu sein. 35 Jahre lang war er Berufsschullehrer an der Karl-Kübel-Schule, einer kaufmännischen Berufsschule in Bensheim, wo er später im Gymnasialbereich auch Latein unterrichtete.

In dieser Zeit war er Dekanatsjugendseelsorger sowie Präses der KAB und der Bensheimer Kolpingfamilie. Den sozialen Auftrag in die jeweilige Zeit zu übersetzen und dazu im guten Kontakt zu den Menschen zu stehen, das inspirierte Pfarrer Eisert. Zudem war er Diözesankurat bei den Pfadfindern und stellvertretender Dekan.

Für seinen engagierten Dienst als Priester - noch bis in den Ruhestand hinein - wurde er gewürdigt. Daneben gab es in seinem Leben durchaus auch schwierige Situationen.

Pfarrer Eisert war zuletzt gesundheitlich angeschlagen. Im Caritas Altenpflegeheim St. Elisabeth fand er eine fürsorgliche Aufnahme, bevor er im Heilig-Geist-Hospital verstarb.

Das Bistum empfiehlt Pfarrer Norbert Eisert der Barmherzigkeit Gottes. Allen, die um ihn trauern, gilt unsere Anteilnahme. Wir bitten um das Gebet für den Verstorbenen und um ein Memento in der Feier der Eucharistie.

Mainz, 12. Januar 2024

Bischöfliches Ordinariat Dr. Sebastian Lang

Generalvikar

### **Pfr. Norbert Ruck ebenfalls verstorben**

Am 9. Januar dieses Jahres verstarb im Alter von 93 Jahren ebenfalls Pfarrer Norbert Ruck, der einige Jahre die Priester in der Pfarrei St. Hildegard-St. Michael als Gottesdiensttaushilfe unterstützt hat. Auch ihn bitten wir in das persönliche Gebet miteinzuschließen.

